

Welcher Film darf's sein?

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Kino unter freiem Himmel. Über die Filme abgestimmt wird auf SÜDKURIER online

Radolfzell (aa) Die Radolfzeller Filmnächte haben sich zur Tradition entwickelt. In diesem Jahr finden sie vom 23. bis 25. Juli statt – nur noch an drei Abenden, mehr ist für die reduzierte Mannschaft der Stadtverwaltung nicht zu stemmen. Kino unter freiem Himmel wird es aber trotz Personalmangels geben und auch weiterhin kostenlos. Die Zuschauer müssen sich bloß die eigene Sitzgelegenheit mitbringen. Samstags auf den Marktplatz, sonntags zum Seemaxx, montags ans Konzertsegel.

Für zwei der drei Abende (Sonntag, 24. und Montag, 25. Juli) stehen die Filme noch nicht fest. Was läuft, entscheiden die Leser des SÜDKURIER. Im Internet stehen zehn Filme zur Auswahl. Die beiden mit den meisten Klicks werden gezeigt. Der Schwerpunkt liegt auf unterhaltsamen Komödien. Dazu gehört Fatih Akins Streifen „Im Juli“, die Rentnerklamotte „Das Beste kommt zum Schluss“ oder die Romantikkomödie „Briefe an Julia“. Ein Überraschungserfolg war der Streifen „Hangover“, genau wie der Film „So spielt das Leben“, in dem Katherine Heigl sich um ein Baby kümmern muss.

Online abstimmen

Über die zehn ausgewählten Filme kann im Internet abgestimmt werden. Es gibt außerdem Preise zu gewinnen, zum Beispiel Einkaufsgutscheine für das Seemaxx. Dafür einfach das Online-Formular ausfüllen. Die zwei Filme mit den meisten Stimmen werden bei den Filmnächten gezeigt.

Abstimmung im Internet:
www.suedkurier.de/filmnacht

Ihrer Vergangenheit müssen sich zwei starke Frauen im Film „Du schon wieder“ stellen, in dem sie auf die verhasste Gegenspielerin aus Schultagen treffen. Schöner hat es da Russel Crowe, der in „Ein gutes Jahr“ in Südfrankreich hängen bleibt und sein Leben entschleunigt. Traumhaft wird es in „Wenn Träume fliegen lernen“ mit Johnny Depp als Peter Pan-Erfinder, wohingegen die Verfilmung des Bestsellers „Drachenläufer“ auch dunkle Seiten hat. Ausgezeichnet wurde Sandra Bullock als Südstaatlerin, die in „Blind Side – Die große Chance“ einen schwarzen Jungen zum Footballstar macht. Die Auswahl ist groß, die Filme sind sehenswert – jetzt geht es ans Abstimmen.



Lausig geht es zu bei den Radolfzeller Filmnächten. An zwei Abenden dürfen die Bürger selbst über das Programm abstimmen. Zu Auswahl stehen Komödien und auch Dramen. BILD: ARCHIV

SÜDKURIER 01.07.11